



Monika Karsch – eine Stütze des Gmünder Luftpistolen-Teams – muss beim Finale in Paderborn passen.

Foto: lje

# Selbstbewusst zur Finalentscheidung

**FINALE** Das Luftpistolen-Team aus Kelheim-Gmünd kämpft am Wochenende in Paderborn um den Bundesliga-Titel

VON MARTIN RUTRECHT, MZ

**KELHEIM.** Ausgerechnet bei der Entscheidung wird das neue „Maskottchen“ des Luftpistolen-Bundesligisten SV Kelheim-Gmünd fehlen: Lina, das knapp drei Monate junge Töchterchen von Trainer Thomas und Schützin Monika Karsch, macht die Reise nach Paderborn nicht mit, wo der 3. Deutsche Meister von 2010 in einem Feld von acht Teams zur Endrunde anlegt.

Die Gmünder fahren „selbstbewusst, aber nicht überheblich“ zum

Showdown, sagt Betreuer Karsch, der mit Schützen-Gattin und Baby in Regensburg lebt.

Zwei arrivierte Damen führen das Kelheimer Aufgebot an: die Olympiasiegerin und dreimalige Weltmeisterin Jasna Sekaric (45) aus Serbien sowie die zweifache Olympia-Dritte Munkhbayar Dorjsuren (41), eine Deutsch-Mongolin. Sie sollen den jungen Kelheimer Herren Sebastian Rosner (27), Christoph Schultheiß (21) und Tobias Piechazek (20) die Richtung weisen. Monika Karsch bleibt

mit Nachwuchs Lina zuhause, Ersatzmann ist Martin Kapica aus der Bayernliga-Truppe der Gmünder.

„Wir schauen von Schritt zu Schritt“, sagt der Coach. Die erste Stufe ist im Viertelfinale mit SB Broistedt (Samstag, 12.30 Uhr) zu nehmen. Die Nordlichter haben unliebsame Erinnerungen an Kelheim: 2009 und 2010 unterlagen sie den Gmündern in der Endrunde. „Sie haben Respekt vor uns, umgekehrt sind wir genauso gewarnt“, so Thomas Karsch.

Sollten die Niederbayern den „Hat-

trick“ gegen Broistedt schaffen, wartet in der Vorschlusrunde (16 Uhr) höchstwahrscheinlich Titelverteidiger Waldenburg, der zuvor mit Bremen-Bassum keine Mühe haben dürfte. „Waldenburg geht als leichter Favorit in diese Endrunde, aber vier, fünf Teams können den Meister knacken – darunter wir“, sagt der SV-Trainer. Und wer den Titelträger bezwingt, dem ist auch im Gold-Duell (Sonntag, 12 Uhr) alles zuzutrauen. Der Kampf um Bronze steigt um 10 Uhr. Lina drückt Gmünd zuhause die Daumen.